

Tausende Gäste bei der Gewerbeschau

Aussteller wie Besucher gestern in Gengenbach zufrieden / Neuauflage 2018 in Berghaupten geplant

Mehr als 5000 Besucher strömten gestern zur Gewerbeschau auf das Gengenbacher Hukla-Areal. Mehr als 60 Aussteller hatten sich zum ersten Mal unter dem Dach des »Wirtschaftsforums Kinzigtal« beteiligt. Ihm gehören die Gewerbe- und Handwerkervereine aus Gengenbach, Ohlsbach und Berghaupten an.

VON THOMAS REIZEL

Gengenbach. Im und um das Gebäude der Firma Aliseo auf dem ehemaligen Gengenbacher Hukla-Areal drängten sich gestern die Besucher. Auf rund 4000 Quadratmetern präsentierten sich mehr als 60 Firmen, die den Gewerbe- und Handwerkervereinen Gengenbach, Berghaupten und Ohlsbach angehören. »Es ist eine runde, gelungene Sache. Hier werden Kontakte gepflegt und es deuten sich auch Geschäfte an«, sagte Michael Jülg, Inhaber eines Fließengeschäfts in Gengenbach.

Cosima Büchler-Towae, Inhaberin von Uhren-Schmuck-Optik Büchler, freute sich, dass so viele Menschen Augen- und Sehtest wahrgenommen hätten.

»Alles unter einem Dach«

Martina Quadbeck, Geschäftsführerin der Seniorenresidenz Kinzigtal, bescheinigte reges Interesse an Beratungen und Angeboten, lobte aber auch die Qualität der Gewerbeschau an sich: »Hier gibt es alles unter einem Dach.«

So wie die stichprobenartige Umfrage große Zufriedenheit unter den Ausstellern ergab, kam sie bei den Besuchern zu dem selben Ergebnis. »Wir haben heute den Auftrag für ein Treppengeländer erteilt«, berichteten Karin und Franz Wußler aus Gengenbach-Bermerbach.



Großes Publikumsinteresse herrschte gestern bei der Gewerbeschau in Gengenbach rund um das Gebäude der Firma Aliseo auf dem ehemaligen Hukla-Areal.

Fotos: Thomas Reizel

Bärbel Harter aus Berghaupten hat vor allem eines gefallen: »Die Chefs der Betriebe kennt man ja meistens. Aber heute habe ich auch die Mitarbeiter kennengelernt, die die Arbeit vor Ort machen. Ich bin hier sehr gut informiert.«

Auch Gündüz Askin aus Gengenbach lobte die Gewerbeschau: »Es ist eine sehr schöne Atmosphäre. In einem kleinen Rahmen bekommt man einen großen Überblick über die Leistungsfähigkeit der Firmen und Dienstleister in der Region.« Er genoss dabei von Dagmar Höfler-Dietz (Schlossapotheke Ortenberg) eine kleine Handmassage mit einer sanft duftenden Creme.

Abgerundet wurde die Gewerbeschau durch Fachvorträge sowie Mitmachangeboten für die ganze Familie wie Minibagger, Segwayfahren, Fahrradparcours und vielen Informationen über Gesundheit, E-Mobilität sowie Handwerk und Gewerbe.

»Konzept aufgegangen«

Zum ersten Mal hatten sich die Gewerbe- und Handwerkervereine aus Gengenbach und Ohlsbach sowie das Gewerbeforum Berghaupten zusammengetan. Deren Vorsitzende Hanshelmut Hügel, Udo Hitzke und Helmut Jilg zogen eine positive Bilanz: Konzept der Gewerbeschau aufgegangen, kurze Wege für Aussteller und Besucher, von beiden Seiten sehr gut angenommen.

Anerkennung habe es auch von Handwerks- und Handelskammer sowie aus der Kommunalpolitik gegeben. »Die Gewerbeschau wurde als einmalig gelobt«, sagte Hügel. 5000 bis 6000 Besucher seien gekommen, einige sogar aus dem Raum Kehl. Alle drei Vorsitzenden zeigten sich erfreut über die gute Abstimmung der Vereine untereinander. Im kommenden Jahr gibt es eine zweite gemeinsame Gewerbeschau, dann in Berghaupten.